Zeitschrift: Frauezitig : FRAZ

Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich

Band: - (1977)

Heft: 8

Rubrik: Lieber Herr Doktor : Film über den Schwangerschafts-Abbruch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber Herr Doktor

Film über den Schwangerschafts-Abbruch

Im Hinblick auf die Abstimmung über die Fristenlösungs-Initiative am 25. September dieses Jahres müssen wir alle uns mit diesem Thema auseinandersetzen. Darum sollte sich jede/r eine Meinung zu diesem Problem bilden. Mit unserer Veranstaltung wollen wir das Thema Schwangerschaftsabbruch möglichst umfassend aufgreifen und zeigen darum den Film der Filmgruppe Schwangerschaftsabbruch.

****

Der Film LIEBER HERR DOKTOR ist eine Gruppenarbeit. Die Filmgruppe "Schwangerschaftsabbruch" hat sich im vergangenen Herbst aus eigener Initiative zusammengefunden und besteht aus Aerzten der VUAZ (Vereinigung Unabhängiger Aerzte), Frauen der INFRA (Beratungsstelle für Frauen) und aus Filmemachern des Filmkollektives.

Der Film setzt sich das Ziel, dringend nötige Aufklärung und Information zu bieten. Die Vorstellung vom lebensgefährlichen Eingriff mit dauernden physischen und psychischen Schäden soll abgebaut werden. Der Schwangerschaftsabbruch soll zugleich entmystifiziert und von jeder Kriminalisierung losgelöst werden. Die Aspekte der Scheinheiligkeit und Heimlichkeit sollen entlarvt werden.

Der Film will vor Augen führen, was es heisst, wenn Aerzte und Behörden darüber entscheiden, ob eine Frau ein Kind zur Welt zu bringen hat oder nicht, ob ein unerwünschtes Kind leben muss oder nicht.

LIEBER HERR DOKTOR ist kein Parolenfilm, zitiert keine offiziellen Stellungnahmen, will nicht ausgewogene Meinungen und Argumente gegeneinander ausspielen. Die Filmgruppe möchte Denkmuster in Bewegung setzen, Verständnis wecken für eine demokratische Denkart, die dem Einzelnen, hier den Frauen, ein Recht auf Selbstbestimmung einräumen.

KAMPF FÜR FRISTENLÖSUNG

Einsatz des Filmes

LIEBER HERR DOKTOR

FILM-GRUPPE
SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH
ZÜRICH

Geht an die engagierten Frauengruppen, Parteien und Gewerkschaften.

1 Unser Film ist fertig. Die Arbeit der Filmgruppe ist abgeschlossen.

2 FUER DIE KAMPAGNE SEIEN ALLE ENGAGIERTEN KREISE AUFGERUFEN. DIE ABSTIMMUNG FINDET AM 25. SEPTEMBER 1977 STATT. DER FILM STEHT EUCH ZUR VERFUEGUNG.

3 Der Film ist 16 mm breit und dauert eine Stunde. Er ist als Diskussionsfilm (d.h. mit anschliessender Diskussion) gedacht. Er zeigt u.a. einen gewöhnlichen Schwangerschaftsabbruch vom Anfang bis am Schluss und drei Frauen, welche von der jetzigen, gesetzlichen Regelung betroffen wurden. Der Film steigt nicht ein auf die bekannte Pro- und Kontra-Ebene. Darüber gibt es bereits unzählige Schriftstücke und tagelange Diskussionen. Der Film soll aufzeigen und soll den Zuschauer betreffen. Auch das anschliessende Gespräch soll daher nicht die Fronten der Befürworter und Gegner verhärten, sondern soll dem Zuschauer die Möglichkeit geben, seine Betroffenheit mitzuteilen. Dafür wäre vielleicht ein Gespräch in Kleingruppen am geeignetsten.

Die Diskussion wäre nicht nur nach dem Film sondern auch zwischen den beiden Teilen möglich.
Der Film geht also nicht auf die bevorstehende Abstimmung ein und stellt keine Parolen auf. Er wird daher ergänzt durch ein Merkblatt, welches mit dem Film mitgeht und dem Zuschauer mitgegeben wird.

4 Verleihstelle und Koordination des Filmeinsatzes: **Filmcooperative Zürich**
Josefstrasse 106, 8005 Zürich
Telefon 01 421544: 14.oo - 17.oo
Briefadresse: Postfach 172, 8031 Zürich

5 Verleih: deutsche Version ab 24.6.77
französische Version voraussichtlich ab 1.7.77

6 Kosten: Fr. loo.-- pro Vorführung (nicht pro Tag) und Selbstkosten der Drucksachen.

7 Auf spezielle Filmvorführungen für Interessenten muss verzichtet werden, weil dadurch die Filmkopien unnötig abgenützt und blockiert werden. Durch die Verleihstelle kann jedoch der nächste Vorführungsort ermittelt werden.

8 Merkpunkte für eine Veranstaltung
a) Miete sofort einen Saal für einen bestimmten Abend.
b) Bestelle frühzeitig und vor der definitven Saalzusage den Film.
c) Bestelle gleichzeitig eine bestimmte Anzahl von Plakaten (am Fuss des Plakates findet sich Platz für Ort- und Zeitangabe) von Merkblättern und Vorlagen für Flugblätter.
d) Organisiere frühzeitig einen Projektionsapparat für 16 mm. (nicht 8 mm!) und einen kompetenten Operateur. Beides stellt im Bedarfsfall die Verleihstelle zur Verfügung.
e) Sei besorgt um die Diskussionsführung. Im Bedarfsfall kann da ebenfalls die Verleihstelle helfen mit einer Liste von engagierten und kompetenten Leuten.

9 Wir suchen dringend Personen mit einem Auto, welche sich der Verleihstelle für die Arbeit als Operateur für mind. eine Woche zur Verfügung stellen. Einführungskurs im Filmkollektiv. Wir suchen auch kleine Organisationsgruppen von 2-3 Personen mit Auto, welche für mind. eine Woche selbständige Propaganda-Arbeit in Gebieten machen können, wo keine Basis vorhanden ist. Solche Mitarbeiter melden sich bitte mit genauen Angaben bei der Verleihstelle.

10 Richtlinien für den Filmeinsatz:

- Keine Inzucht, d.h. keine Filmvorführungen vor der Abstimmung in bereits von der Fristenlösung überzeugten Gruppen.
- Schwergewicht der Arbeit wenn möglich auf dem Land in wenig informierten Kreisen.
- Möglichst vollständige Kampagne in relativ kleinen Kantonen, welche nicht eindeutig gegen die Fristenlösung sind, zur Erreichung des Ständemehrs.
- Voller Einsatz, auch wenn die Abstimmung mit grösster Wahrscheinlichkeit bachab geht. Wir arbeiten für die Zunkunft!

11 DIESES SCHREIBEN GEHT AN ALLE UNS BEKANNTEN ZENTRALSTELLEN. FUER DAS WEITERLEITEN AN DIE UNTERGRUPPEN ODER ANDERE, BEKANNTE GRUPPIERUNGEN SIND DIE ZENTRALSTELLEN VERANTWORTLICH. WIR BITTEN UM SPEDITIVE WEITERSENDUNG. DAFUER LEGEN WIR WEITERE EXEMPLARE BEI